stadt meßstetten

☒ Gemeinderat
☐ Technischer Ausschuss
☐ Verwaltungs- und Finanzausschuss

Sitzungsvorlage Nr.: 081/2019 | Sitzung am 28.06.2019 | ☒ Öffentlich
Bearbeiter: Markus Wissmann | Aktenzeichen: 702.71 | ☐ Nichtöffentlich

Sichtvermerk:
Bürgermeister Frank Schroft

Amt 10 Bürgermeisteramt	Amt 20 Hauptamt	Amt 30 Finanzverwaltung	Amt 40 Bauamt

Gremium	Beratungsfolge	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Gemeinderat	Kenntnisnahme	28.06.2019	öffentlich

Verhandlungsgegenstand: **Bekanntgaben**
- Reinigungsleistung der Kläranlage Unterdigisheim im Jahre 2018

Beschlussvorschlag: **Der Gemeinderat nimmt die Reinigungsleistung der Kläranlage Unterdigisheim im Jahre 2018 zur Kenntnis.**

Kosten / Finanzielle Auswirkungen:

☒ Es werden keine Haushaltsmittel benötigt (kostenneutral).
☐ Es werden Haushaltsmittel in Höhe von benötigt.
☐ Diese stehen ausreichend zur Verfügung (HHSt.).
☐ Haushaltsmittel stehen nur mit € zur Verfügung (HHSt.)
☐ Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung.

Protokollauszug an:

- **Amt 40**

I. Allgemeines

Die Abbauleistung in der Kläranlage Unterdigisheim liegt bei den organischen Stoffen bei 93%. Mit einem konstanten Wirkungsgrad von nach wie vor deutlich über 90% kann die Abbauleistung damit als ordentlich bezeichnet werden. So können weiterhin auch bei den Nitrat- und Phosphatwerten die Grenzwerte problemlos eingehalten werden.

II. Ergebnisse

Die Jahresschmutzwassermenge ist gegenüber dem Vorjahr mit gut 1.130.000 m³ wieder deutlich gesunken. Analog hierzu erfolgte ein Rückgang des Fremdwasseranteils von 84% im Vorjahr auf 80%. Dies ist auf die überdurchschnittliche Trockenheit im vergangenen Jahr zurückzuführen.

Die zu entwässernde Nassschlammmenge ist nochmals etwas gesunken und damit unter 2.000 m³ verblieben. Diese wird weiterhin nach vorausgegangener mobiler Entwässerung über die Klärschlammtrocknungsanlage bei der Kläranlage Albstadt-Ebingen entsorgt. Der Trockensubstanzgehalt des Filzkuchens zeigt sich mit nach wie vor rd. 30% nahezu konstant, wobei hier mit 307 t entwässertem Klärschlamm (Vorjahr 312 t) kein nennenswerter Rückgang zu verzeichnen ist. Die Gesamtkosten für die Klärschlammentsorgung liegen dennoch mit knapp 79.000 Euro noch spürbar unter den Vorjahreskosten in Höhe von 82.800 Euro.

An Klärgas konnte mit knapp 52.000 m³ aus dem Faulturm eine geringere Menge als im Vorjahr gewonnen werden und zur Beheizung der Anlage verwendet werden.

Anlage
1 Übersicht über die Kennwerte der Reinigungsleistung